

MyDutyFree, Flughafen München

Vitra stattet Retailflächen und Wartezonen aus

Mehr als 40 Millionen Passagiere und 336.162 Tonnen Fracht bewegt der Flughafen München jährlich. Der neue Satellitenterminal wurde Ende April eröffnet. Sein neuer MyDutyFree Bereich sowie Wartezonen wurden nun von Vitra mit Ladenbauprodukten sowie Möbel ausgestattet.

Auf einer Fläche von 2.600 Quadratmetern befindet sich mit MyDutyFree die Verkaufsfläche des neuen Satellitenterminals. Das gestalterische Konzept orientiert sich an dem bayerischen Lebensgefühl und teilt die Duty Free Einheiten in beliebte und belebte Münchner Plätze ein. Für die Präsentation der Produkte wurden traditionell bayerische Elemente wie ein Maibaum oder ein Biergartentisch integriert. Passagiere des Münchner Flughafens können jetzt beim Shoppen auf bekannte Münchner wie Karl Valentin, Liesl Karlstadt, Helmut Fischer oder Helmut Dietl treffen: Die Bronzefiguren der Münchner Originale sind Teil des Konzeptes und laden die Besucher zum Selfie ein.

Das Retail-Konzept MyDutyFree führt in drei Outlets mit 15 Einzelhandelsgeschäften Düfte, Kosmetikartikel, Spirituosen, Tabak-, Spiel- und Süßwaren sowie Accessoires international bekannter Marken. Diese Warenvielfalt erfordert flexible Präsentationssysteme. Stromführende Ladenbausysteme von Vitra wurden selbst dort eingebaut, wo sie derzeit nicht benötigt werden. Mit dieser Entscheidung hat der Betreiber ohne Umbau und jederzeit die Möglichkeit an beliebigen Stellen Strom abzugreifen.

Das Tragsystem Xero L P/L von Vitra ist in den Bereichen Parfume & Cosmetics, Sweets und Spirits für Mittelraumgondeln eingeplant. Xero L P/L ist mit Xero Twin P/L kombinierbar. In beiden Fällen ist das Grundelement ein vertikales Aluminiumprofil. Vitra hat speziell für den Kunden einen Tablethalter zur Unterstützung des Produktmarketings entwickelt. Das Struktur- und Regalsystem Kado 15 wird in Kubenform als spezieller Warenträger für Xero Twin P/L verwendet. Die Kuben heben in der Taschenabteilung ausgewählte Stücke hervor. Für kleine Accessoires wird Invisible 3 von Vitra für Mittelraumgondeln genutzt. Die Profile des horizontalen Tragsystems sind als drei Millimeter schmale Schlitze wahrnehmbar. Die Warenträger können frei positioniert und einfach in die Profile eingesteckt werden. Vitra inszeniert mit Produkten aus dem Segment Bespoke ausgewählte Waren. Es handelt sich um individuell entwickelte Ladenbausysteme.

800 Plakathalter aus dem Programm Label dienen als Informationsträger für Brands, Preise und Aktionen. Die rahmenlosen Halter gibt es mit Adaptionen für viele Ladenbausysteme von Vitra. Sie integrieren sich in das bayerische Dekor des Duty-Free-Bereichs. Teilweise sind sie illuminiert und beleuchten in der Abteilung Parfums & Cosmetics Markenlogos. Ihr einfaches Handling erlaubt dem Verkaufspersonal eine genauso schnelle Bestückung wie

mit der Variante ohne Stromführung. Sukzessive werden alle bestehenden Duty-Free-Flächen am Münchner Flughafen neu gestaltet.

Daneben hat Vitra die Wartezonen mit Sitzmöbeln ausgestattet. Das für öffentliche Räume entwickelte System Meda Gate von Alberto Meda bietet 8.000 Reisenden Platz. Meda Gate ist in verschiedenen Konfigurationen als Bank mit Sitzschalen, Liegen und Tischelementen erhältlich. Als Basis dient ein einheitliches Trägerprofil. In Ruhe- und Arbeitszonen befinden sich zudem weitere Produkte von Vitra wie Suita Sofas, Grand Repos, Petit Repos, Zeb Stools und Hexagonal Tables.

Projektinformationen

Store: MyDutyFree, Flughafen München (Deutschland)

Eröffnung: April 2016

Verkaufsfläche: 2.600 m²

Ladenbausysteme: Invisible 3, Kado 15, Label, Xero L P/L, Xero Twin P/L und Bespoke

Konzeptionierung, Planung, Bauleitung: Gruschwitz, München (Deutschland)

Architektur: HousehamHenderson, London (Grossbritannien)

Fotografie: Roman Thomas

www.vitra.com